



*Evang. Kirchengemeinde
Schwabendorf / Bracht*



Foto: Sabrina Scheer

Gemeindebrief

März bis Mai 2023

Aus dem Inhalt:

- *Gottesdienstplan März bis Mai 2023*
- *Rückblick auf Advent und Weihnachten*
- *Endlich wieder Tauffest an der Wambach*
- *Anmeldung zum Konfi-Unterricht*

Kosmisches Krippenspiel in der Hugenottenkirche zu Schwabendorf am Heiligabend

Aus einer kleinen Idee wurde ein schönes, erfolgreiches Krippenspiel unter dem Motto "Der Stern". "Der Stern", der die Weihnachtsgeschichte mal aus seiner Sicht erzählte und der live in Betlehem dabei war, ist doch grandios, dachte sich das KiGo-Team Schwabendorf, und schon ging's los mit dem Verteilen der Rollen und mit den Proben.

Die großen und auch kleinen Kinder waren von diesem Krippenspiel ebenfalls so begeistert und motiviert, dass sie sogar ihre Bühnenbilder selbst mit gestaltet haben. Es wurden große und kleine Sterne mit und ohne Beleuchtung gebastelt, auch die Türen für die Herbergen haben sie mit gezeichnet und bemalt und zwischen den einzelnen Proben wurden noch Lieder wie "Der Weihnachtsstern, der weiß den Weg" und "Freude, Freude, Freude, Freude, Freude im Himmel und überall" gesungen. Svenja begleitete die Kinder mit der Gitarre.



Am Heiligabend dann erhielten die Kinder von ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern und von der Kirchengemeinde für ihr außergewöhnliches Engagement und für ihre tollen Darbietungen einen großen Applaus!

Ein großes Dankeschön dafür auch von Katharina Henkel, Svenja Schneiders, Michelle Pfanzer und Ulrike Block-Hermann. Es hat uns viel Freude gemacht, mit Euch dieses Krippenspiel einzustudieren und wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im Kindergottesdienst!

Eurer KiGo-Team Schwabendorf

WIR SUCHEN DICH!

WILLST DU DAZU BEITRAGEN, DASS KINDER IM WOHRATAL ... #EIN TOLLES EVENT ERLEBEN

INFO TREFFEN #SPASS HABEN

26.04.2023 | 19:00 UHR
EV. GEMEINDEHAUS
HILSDORF

RÜCKFRAGEN GERNE BEI ALLEN PFARRPERSONEN ODER AN: RALF GERNEGROSS
0179 545 9208
RALF.GERNEGROSS@EKKW.DE

MITARBEITENDE FÜR BIBEL POWER TAG

SAMSTAG, 15.07.2023
WOHRA ODER BRACHT
10 - 14 UHR

ESSEN SPIELE BÜHNENPROGRAMM MUSIK

TRANSPORT MIT BÜSSER MÖGLICH

Für Kinder ab der 1. Klasse
Kostenlos & Bus-Fahrt, Transport und Essen
Anmeldung über QR-Code oder www.EKK.de
Veranstaltung: Ev. Kirche im Wohratal + EKK

Ein Stern geht uns auf!

Auch in unserer Kirche von Bracht geht uns seit letztem Advent ein besonderer Stern auf.

Vor über 160 Jahren entstand in der Herrnhuter Brüdergemeine der erste Weihnachtsstern. Aus Papier gebastelt leuchtete er in den Schulklassen des Internats. Viele Kinder von Missionaren feierten dort Weihnachten zusammen und begannen diese wunderbaren Sterne aus verschiedenen geometrischen Formen zu bauen, um sich das Weihnachtsfest zu schmücken. Seit dieser Zeit ist es Tradition, dass die Kinder am 1. Sonntag im Advent ihre Sterne bauten und die Häuser und Kirchen schmückten.

Familie Rambow hat uns diesen Herrnhuter Weihnachtsstern geschenkt und zusammen mit anderen Ehrenamtlichen in unserer Kirche aufgehängt.



Wir freuen uns sehr über das neue weihnachtliche Leuchten in unserer Kirche - vielen Dank!

*Text: Christoph Müller
Foto: Peter Rambow*

Taufest an der Wambach

„Das Taufest an der Wambach? Das war ein großes Ereignis“, so wurde es in den letzten Jahren oft erzählt. Acht Jahre ist es in diesem Jahr her, dass ein Taufest in unserer Region an der Wambach stattgefunden hat.

In diesem Jahr wollen wir in unserem Kooperationsraum „Evangelische Kirche im Wohratal“ wieder ein solches Taufest feiern.

Bei hoffentlich gutem Wetter sollen kleine und große Kinder und vielleicht ja auch Erwachsene getauft werden. In der Regel werden die zuständigen Pfarrer/in die Taufen durchführen.

Das Taufest an der Wambach findet am Sonntag, 2. Juli 2023 um 11:00 Uhr statt. Wer an der Wambach im Grünen getauft werden oder sein Kind zur Taufe anmelden möchte, kann sich bis zum 10. Juni im zuständigen Pfarramt anmelden.



Für alle anderen, die Lust haben, das Taufest mitzufeiern, wird es eine Tauferinnerung geben. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen bei leiblichem Wohl noch ein wenig zusammenzubleiben.



Julia Lange

Aus dem Pfarramt

Telefon: 06425/493

Email: Pfarramt.Schwabendorf@ekkw.de

Gern stehe ich als Gesprächspartner zur Verfügung, wenn jemand Krankheit oder Probleme durchleben muss. Auch zur Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen können Sie mich selbstverständlich jederzeit anrufen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

5. Mai 2023

Danach eingesandte Texte und Fotos können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Kleidersammlung im Kirchenkreis für Bethel

Im Mai wird bei uns im Kirchenkreis Kirchhain wieder für Bethel gesammelt: gut erhaltene und saubere Kleidung für jede Jahreszeit, Schuhe, Wäsche, Decken, Bettfedern, aber auch Gürtel, Taschen oder Plüschtiere.

Säcke liegen in den Kirchen aus, die Spenden können gerne wie auch in den Vorjahren in andere saubere Säcke verpackt werden.

Voraussichtlicher Sammeltermin: **15. bis 20. Mai 2023**

Genauere Informationen gibt es zeitnah in den "Rauschenberger Nachrichten".

Hausabendmahl



Die Älteren und alle, denen die Abendmahlsfeier in der Kirche nicht mehr gut möglich ist, sind herzlich eingeladen, sich zum Hausabendmahl anzumelden und ich komme persönlich persönlich nach Hause, vielleicht finden sich auch mehrere, die gemeinsam Hausabendmahl feiern wollen.

Bitte wenden Sie sich zur Anmeldung an Ihre Kirchenvorstände und Frau Elisabeth Klein.

Christoph Müller

Freud und Leid in unseren Orten

Herzliche Segenswünsche allen, die in den Monaten März, April und Mai Geburtstag oder andere Freudentage haben!

Leider können wir aus datenschutzrechtlichen Gründen keine personenbezogenen Daten im Gemeindebrief veröffentlichen. Wir bitten um Ihr Verständnis!



Beerdigungen

in Schwabendorf

Theresia Kauffeld
geb. Kimmel
am 1. Dezember 2022
Josua 1, 9



in Bracht

Gertrude Lina Naumann
geb. Mengel
am 10. Februar 2023
Nehemia 8, 10

Frauengottesdienst mit der Verabschiedung
von Pfarrerin Andrea Wöllenstein
am Sonntag, den 7. Mai 2023 um 17:00 Uhr
in der Liebfrauenkirche in Frankenberg.

Auf große Fahrt!

Bald geht es los auf große Fahrt – für die Konfirmand*innen des ganzen Kooperations-raums!

In einer großen Gruppe fahren wir Anfang März zur Konfirmandenfreizeit gemeinsam nach Hartenrod.

Noch wissen die Konfis nicht genau, was sie erwartet... brauchen sie die Taschenlampen für eine Nachtwanderung oder gibt es dort noch andere Geheimnisse aus der Dunkelheit zu holen?

Das Thema wird unser Abendmahl sein, dass wir vor der Konfirmation wissen, worum es geht und wie es funktioniert. Alle sind schon voller Vorfreude!

Beten Sie gerne für die große Fahrt – dass wir uns Gott auch im Abendmahl nähern können und alle gesund und (mehr oder weniger) ausgeschlafen wieder nach Hause kommen.

Christoph Müller



Café *Vergiss' Mein Nicht* Gemeinsam statt einsam

Bei Kaffee und Kuchen startet das Begegnungscafé in den Frühling. Herzliche Einladung an Stammgäste sowie Interessierte zu den nächsten Terminen:

17. März 2023

21. April 2023

19. Mai 2023

jeweils von 14:30 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

im Martin-Luther-Haus (neben der Kirche) in Bracht

Kontakt: Alzheimer Gesellschaft MR-BID e.V., Tel.: 0159 067 560 20

Gruppen und Aktivitäten in der Gemeinde

Der *Pfarrscheunentreff* in Schwabendorf findet in der Regel am ersten Mittwoch im Monat von 14:30 Uhr bis etwa 16:30 Uhr statt (nicht in den Sommerferien). Von jung bis älter sind alle herzlich eingeladen.



Weitere Informationen gibt es bei Elisabeth Klein.

"Komm doch mal zum Pfarrscheunentreff", wurde ich nach einem Gottesdienst eingeladen.

Ich bin dann mit meiner Nachbarin dort hin und wurde herzlichst von allen aufgenommen. Nach einer Begrüßung gab es eine Andacht über diese Figur von Schwester Dorothea Steigerwald:



Ein Kind, dass neugierig die Welt bedeckt!
Dazu der Vers

„Einen anderen Grund kann niemand legen, als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“
Auch diesmal ergab sich aus dem Thema der Andacht ein kleiner Austausch, in dem die, die möchten, ihre Erfahrungen mit dem Thema mit den anderen teilen konnten.

Dies ist aber alles sehr frei, locker und überhaupt ist es sehr herzlich.

Eine tolle Gelegenheit, einen Nachmittag mit Menschen aus der Gemeinde zu verbringen und Gott auch mal außerhalb des Gottesdienstes ein Stückchen näher zu

kommen und die Gemeinschaft zu erleben. Es ist ein nettes Beisammensein dann auch bei Kaffee und Kuchen. Dies wird von Freiwilligen und Kirchenvorstandsmittgliedern organisiert. Wer möchte, kann sich mit einem selbst gebackenen Kuchen, in vorheriger Absprache auch beteiligen. Gegen 16.30 Uhr endet das Treffen. Zur Finanzierung der anfallenden Kosten für die Räumlichkeiten etc. erfolgt eine kleine Gabe von 2-3 Euro. Wenn dieser kleine Einblick Sie oder Dich angesprochen hat, komm doch einfach mal vorbei!

Text: Sabrina Scheer
Foto: Christoph Müller

Dorothea Steigerwald, geb. 03.01.1918 in Duisburg, gest. 06.02.2014 in Marburg, Diakonisse, Erzieherin, Autorin und Künstlerin.

Linktipps:

<https://www.bibeltv.de/mediathek/videos/270769-dorothea-steigerwald>

<https://www.theomag.de/57/am269.htm>

Einladung zum Konfirmandenunterricht

Liebe Jugendliche des 7. Schuljahrs,
liebe Eltern,

nach Ostern starten wir mit einem neuen Konfirmandenkurs und laden dich herzlich dazu ein. Der Kurs richtet sich üblicherweise an alle, die zwischen 1.4.2009 und 30.3.2010 geboren und entweder evangelisch getauft oder (noch) ungetauft sind.



Während deiner Konfizeit hast du die Chance, herauszufinden, was es mit Kirche und Glauben so auf sich hat. Zum Beispiel: Warum bin ich da eigentlich dabei? Will ich da dazu gehören? Hat Gott etwas mit meinem Leben zu tun? Und wenn ja, was? Im Laufe der Konfizeit kannst du dann selbst entscheiden, ob du konfirmiert (und ggf. getauft) werden willst. Sobald du 14 Jahre alt bist, bist du laut Gesetz religionsmündig.

Die Konfirmation soll im Frühjahr 2024 stattfinden.

Die Konfirmandenzeit ist freiwillig, doch wenn du dich dazu entschließt, mitzumachen, gibt es einige Verpflichtungen, die für alle Konfis (und ihre Eltern) gelten.

Der Anmeldeabend findet am **Dienstag, 14. März 2023, 19.30 Uhr in der** Pfarrscheune statt. Dort werden die genauen Unterrichtszeiten und das weitere Vorgehen mit den Eltern festgelegt.

Ich bitte um vorherige Info per E-Mail oder Telefon, wer zum Anmeldeabend kommen möchte. Bitte außer der Anmeldung auch eine Kopie von Geburts- und, sofern vorhanden, Taufurkunde zum Anmeldeabend mitbringen. Danke.

Ich freue mich auf dich!

A handwritten signature in blue ink that reads "Christoph Müller". The signature is written in a cursive style.

Christoph Müller, Pfarrer



Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Hiermit melde ich mich zum Konfirmandenunterricht in der Ev. Kirchengemeinde Schwabendorf/Bracht an. Ich bin bereit, regelmäßig am Konfirmandenunterricht sowie anderen Aktivitäten der Konfirmandengruppe teilzunehmen, Gottesdienste mitzufeiern und mich mit dem Glauben und der Kirche auseinanderzusetzen.

Nachname:	.....	Vorname:	.....
geb. am:	.....	in:	.....
getauft am:	.....	in:	.....
Klasse:	.....	Schule:	.....
Straße:	.....	Ort:	.....
Telefon:	.....	Email:	.....
Teilnahme an Videokonferenzen möglich?		<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein

Unterschrift:

Eltern/Erziehungsberechtigte:

Mutter:	Vater
---------	-------

Nachname:	.....	Nachname:	.....
Vorname:	.....	Vorname:	.....
Konfession:	.....	Konfession:	.....
Straße:	.....	Straße:	.....
Ort:	.....	Ort:	.....
Telefon:	.....	Telefon:	.....
Email:	.....	Email:	.....

Wir werden sie/ihn unterstützen und auf regelmäßigen Besuch des Unterrichts, der Gottesdienste und anderer Konfi-Aktivitäten achten.

Wir sind mit der Speicherung personenbezogener Daten zur eigenen Nutzung der Kirchengemeinde einverstanden.

Wenn meine Tochter/mein Sohn aus dringenden Gründen nicht teilnehmen kann, werde ich sie/ihn schriftlich oder telefonisch vorab entschuldigen.

Datum, Unterschrift/en:



Endlich wieder gemeinsam FREUEN, FEIERN, FORTBILDEN

Für Fünf Tage fährt die Evangelische Jugend vom 7. bis 11. Juni 2023 auf den 38. Deutschen Evangelischen Kirchentag nach Nürnberg. Freue dich, tausenden Menschen zu begegnen. Feier und singe mit bei (Jugend)Gottesdiensten, dem Abend der Begegnung oder bei Konzerten. Auch im Bus und in der Innenstadt ist mächtig was los. Gemeinschaftsquartiere gehören zu jedem Kirchentag, wie der Esel an die Krippe. So schlafen wir auf Luftmatratzen in Klassenzimmer, um uns am frühen Morgen beim Frühstück über das anstehende Programm auszutauschen. Es erwarten dich viele Workshops, Podiumsdiskussionen und Foren, die zum Mitmachen einladen. Schau auch im Zentrum Jugend vorbei! Jetzt ist die Zeit! Hoffen. Machen. Anmelden.



Grafik & Foto: DEKT

Der Reisepreis* beträgt Normalpreis 220€, Ermäßigter Preis 175€ (Eintritt, Transfer, Übernachtung und Frühstück inklusive). Reisepreis bei eigener Anmeldung und Unterkunft 89€.
*Der Preis bezieht sich auf eine Mindestteilnehmerzahl von 30 Personen. Späteste Absage seitens der EJKK 6 Wochen vor Reiseantritt.

Anmeldung und Fragen unter florian.schmidt@ekkw.de

Bald gibt es wieder einen Tauerinnerungsgottesdienst!

Wo? In Schwabendorf

Wann? 10:00 Uhr Pfingstmontag

Wer? Alle Kinder im Alter bis 10 Jahre



Herzliche Einladung zum großen Familiengottesdienst für Schwabendorf und Bracht – der diesmal in Schwabendorf an Pfingstmontag zusammen mit den Kindergottesdiensten stattfinden wird. Es wird wieder spannende Überraschungen und auch eine Verlosung mit tollen Preisen geben. Der Posaunenchor Schwabendorf spielt!

Wir freuen uns auf dich und Euch!

Christoph Müller

Kirche kann mehr. Glauben Sie nicht?

Innovation. Ein großes Wort. Etwas Neues wagen, was zuvor noch keiner gewagt hat zu tun. Das passt überall hin – nur nicht in die Kirche...

Ok, kann man so sehen, ist aber – Entschuldigung - kreuzfalsch. Die Kirche hat ein großes Dach mit viel Platz für neue Ideen darunter. Man muss sie nur finden.

Und da sind wir bei unserem Problem. Wir, das sind übrigens ganz normale Gemeindemitglieder, Pfarrerinnen und Pfarrer unter der Leitung von Dekan Hermann Köhler. Wir verwalten Geld, den sogenannten Innovationsfonds des Kirchenkreises Kirchhain. Ein paar Mal im Jahr stecken wir die Köpfe zusammen und schauen uns an, was denn da an innovativen Ideen auf den Tisch kommt. Nur - das könnte durchaus mehr sein.

Manchmal sollte man meinen, Innovation und Kirche, die landen nie im Ehebett. Die gehen sich ganz gerne aus dem Weg. Die einen, weil's Arbeit macht, sich ständig neu auf den Weg zu machen die anderen, weil es sowieso nicht klappt. Oder oder oder. Es lebe das gepflegte Vorurteil. Nur – so kommen wir nicht weiter.

Nee nee, der Innovationsfonds ist ein richtig gutes Mittel, um ein bisschen Wind zu machen. Aber dafür brauchen wir Sie, oder besser gesagt Ihre guten Ideen. Die dürfen sogar nur am Rande mit klassischer Gemeindearbeit zu tun haben. Oder wussten Sie, dass bei der Kirchengemeinde in Großseelheim eine Kelter steht, zum Ausleihen? Von wegen Luther und das Obst – Sie erinnern sich? Wenn morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen. Die Ernte ist ein Gottesgeschenk. Und lecker.



Oder hier, die mobile Kirche. Der Gottesdienst im Grünen, mit Familienfest und Essen und Trinken und Zusammensein. Ganz ungezwungen, lockerfröhlich. Alles kompakt auf einem PKW-Anhänger verstaut, mit Bierbänken und Altar. Haben Sie vielleicht schon einmal gesehen, kann jede Gemeinde im Kirchenkreis Kirchhain nutzen.

Nur zwei Beispiele, finanziert mit Mitteln des Innovationsfonds. Wir sind uns sicher – Sie haben ganz viele Ideen in Ihrer Gemeinde, die vor sich hin schlummern. Tolle Ideen, manche vielleicht auch nicht so ausgereift - ganz egal.

Her damit! Was wünschen Sie sich für Ihre Gemeinde, was könnte allen zugutekommen, so mitten aus dem Leben? Was ist alles möglich? Wo stecken die Perlen?

Schicken Sie uns Ihre Ideen per Mail an:

innovationsfonds@kirchenkreis-kirchhain.de.

Wir schauen sie uns an, gleichen sie ab mit ein paar Kriterien, die es zu beachten gibt und schon geht's los. Aber sagen Sie jetzt nicht, dass Sie ja sowieso nicht jeden Sonntag in der Kirche sitzen und deshalb sollen besser die anderen... Nee, das gilt nicht.

Wir wollen helfen, dass Kirche noch innovativer ist. Und mit Ihnen zusammen noch viel mehr. Wäre doch gelacht, wenn wir das nicht gewuppt kriegen! *Jochen Schmidt*

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst Bracht

Liebe KiGo-Kinder, liebe Familien und liebe Gemeinde!

Eine aufregende Kindergottesdienst-Zeit liegt hinter uns, nämlich die Proben und Aufführung unseres Krippenspiels im Freien! Es waren spannende und teilweise bibbernde Proben, bei denen Ihr alle toll mitgemacht habt und voller Eifer dabei wart. Besonders die Aufführung des Krippenspiels an Heiligabend bei Lichterglanz und Sternenschein unter freiem Himmel war etwas, das uns und der Gemeinde sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Dafür Euch und allen Helfenden ein großes Dankeschön!

Im März steht dann unser nächster regulärer Kindergottesdienst an, für den wir schon mitten in den Planungen stecken.

Kommt vorbei und seid dabei, **am 04.03.2023 von 14:30 bis 16:00 Uhr** im Martin-Luther-Haus in Bracht.

Des Weiteren wird die Gemeinde im Mai einen Familiengottesdienst feiern, bei dem Ihr und Eure Familien von Herzen eingeladen seid!

Somit bleibt uns nur noch eines zu sagen:

Wer ein Teil des Kindergottesdienstes werden möchte, kann sich gerne bei uns melden!

Bis wir uns wiedersehen, wünschen wir Euch eine gute Zeit und senden ganz liebe Grüße!

Euer KiGo-Team aus Bracht!

Maren Weichsel 06427-925100
Claudia Naumann 06427-5730001



Für Kinder

Maxi, das Eichhörnchen: Mut für etwas Neues

Huhu, guten Morgäääh, hattet ihr einen erholsamen Winter? Ich bin ja noch ein kleines bisschen müde. Diese trüben Tage lassen einen einfach nicht richtig munter werden. Habt ihr wohl deshalb dieses Fest erfunden, bei dem man sich verkleidet und alle irgendwie ein bisschen lustiger und verrückter und bunter sind als sonst? „Das heißt ‚Fasching‘!“, hat Pauline gesagt. „Oder Karneval. Das ist wie eine zusätzliche Jahreszeit zwischen Winter und Frühling. Alle, die Lust haben, tragen Masken und feiern ganz ausgelassen. Danach geht die Fastenzeit los und dann gibt's nichts mehr zu lachen.“



Grafik: medio.tv/Reinhild Kassing

Ich muss komisch geguckt haben, so wie Pauline dann vor lauter Prusten beinahe geplatzt wäre. „Ach, Maxi... Natürlich gibt es dann auch noch etwas zu lachen. Aber die Fastenzeit zwischen Karneval und Ostern ist so ganz anders.“

Dann hab ich noch komischer geguckt, denn ich war ein bisschen empört: „Fastenzeit? So ganz ohne Essen? Und ohne Lachen? Neee, da mach ich nicht mit!“ „Musst du ja auch gar nicht!“, hat Pauline geantwortet und mich behutsam ein bisschen an sich gedrückt. „In der Fastenzeit geht nicht darum, gar nichts zu essen. Manche verzichten in dieser Zeit zwar auf manche Lebensmittel. Die meisten wollen sich ganz bewusst auf das Osterfest vorbereiten und lesen viel oder machen andere Dinge bewusster. Manche machen probieren aus sieben Wochen lang anders zu leben: Zum Beispiel wollen sie dann ganz mutig sein oder Neues ausprobieren oder mehr an andere denken. Dabei lernen sie sich selbst und andere und auch ihren Glauben besser kennen.“

„Machst du bei sowas denn auch mit, Pauline? Also, ich würde es ausprobieren wollen. Aber nichts, bei dem man keine Nüsse essen darf. Und auch nichts ohne Lachen. Und es darf nicht weh tun.“ „Nein, weh tun darf es auf keinen Fall. Aber auf Gewohntes zu verzichten, das kann schon manchmal seltsam sein. Und etwas Neues auszuprobieren, kostet ganz schön Mut.“

„Ach, den haben wir!“ „Also Maxi, was machen wir? In der Kirche gibt es ja so ein Programm, das ‚Leuchten! 7 Wochen ohne Verzagtheit‘ heißt.“

„Leuchten? Tolle Idee! Da machen wir mit. Und dann hängen wir überall bunte Lichter auf und bringen andere zum Strahlen und wenn jemand traurig ist, dann muntern wir ihn wieder auf, ja?“ „Das machen wir! Selber leuchten und andere zum Leuchten bringen – da bin ich dabei!“

Tja, und dann haben wir große Pläne geschmiedet und dabei ganz viel gelacht. Macht ihr auch mit bei dieser tollen Aktion? Schickt uns doch eure Ideen!

Euer Maxi

Mail: eichhoernchen.maxi@ekkw.de
(Pfarrerin Sarah Bernhardt)

Du bist ein Gott,

der mich sieht. *Genesis* 16, 13

So winzig fühlen wir uns...

... manchmal in dieser großen Welt. Was sind wir Menschen schon mit unserem kurzen Leben und unserem kleinen Horizont. Wie ein aufkeimendes Pflänzchen – wunderbar, aber sehr zerbrechlich.

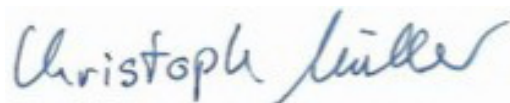
An all den Krisen, die uns in den Medien tagtäglich in den grellsten Farben vor Augen gemalt werden, spüren wir, wie klein unser Leben und unsere Möglichkeit sind. Doch: „Nichts wird so heiß gegessen, wie es gekocht wird!“ Diese alte Lebensweisheit stimmt sicherlich. Deshalb wünsche ich mir einen vernünftigen und gelassenen Umgang mit den Herausforderungen unserer Zeit. Nach Corona merken wir, dass diese Krise – Gott sei Dank – nicht so schlimm gewesen ist, wie das manches Mal ausgemalt wurde. Kaum scheint das eine aber hinter uns zu liegen, sind die nächsten Katastrophen in den Medien präsent. Doch Stopp!

Die Jahreslosung möchte unseren Blick auf etwas anderes richten. Sie möchte unseren Blick hinwenden auf den, der mich sieht – der mich ansieht und in die Tiefe des Lebens erkennt und liebt:







Ein kleines Kind hat gerade Fahrrad fahren gelernt. Voller Übermut fährt es los. Ganz alleine, natürlich ohne Hilfe. Und dann, so weit weg, dass es vor lauter anderen Kindern und Spielgeräten seine Mutter oder seinen Vater nicht mehr sieht, fällt es hin. Es weint. Ist enttäuscht, voller Scham und Trauer über das Versagen. So klein und alleine fühlt es sich, dass die Tränen immer größer werden. Die Augen suchen nach der Mutter, dem Vater. Sie suchen Trost und Hilfe, einen Neuanfang. Und dann sieht das Kind, dass es nicht alleine ist, dass die Mutter oder der Vater es bereits ansieht und Hilfe kommt.

Alleine dieser Blick und die nahe Hilfe geben Kraft, Hoffnung. Dieser liebende Blick Gottes in mein Leben hinein, ist es wirklich wert, unsere Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen.

Es grüßt Sie herzlich Ihr



Herzliche Einladung zum Gottesdienst

	<i>in Bracht</i>	<i>in Schwabendorf</i>
Freitag, 3. März 2023	==> 19:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen KiGo Bracht im MLH	in Schwarzenborn (s. S. 28)
Samstag, 4. März 2023	14:00 - 16:00 Uhr KiGo Bracht im MLH	
Reminiszere - 5. März 2023	19:30 Uhr - Pfr. Müller 	18:30 Uhr - Pfr. Müller
Okuli - 12. März 2023	9:15 Uhr - Prädikantin Klatt	10:30 Uhr - Prädikantin Klatt
Lätare - 19. März 2023	9:15 Uhr - Pfr. Müller	10:30 Uhr - Pfr. Müller
Judica - 26. März 2023	9:15 Uhr - Pfr. Müller	10:30 Uhr - Pfr. Müller & Konfis: Vorstellungsgottesdienst
	17:00 Uhr Herzliche Einladung zum MOVE-Jugendgottesdienst (s. S. 21)	
Mittwoch, 29. März 2023 Passionsandacht	19:00 Uhr - Pfr. Müller im MLH	14:30 Uhr - Pfr. Müller im Pfarrscheunentreff
Palmarum - 2. April 2023	19:30 Uhr - Lektor Henkel 	18:30 Uhr - Lektor Henkel
Gründonnerstag - 5. April 2023		19:00 Uhr - Prädikantin Kellner gem. GD in Schwabendorf 
Karfreitag - 6. April 2023 Andacht zur Todesstunde Jesu	14:30 Uhr Pfr. Müller	13:30 Uhr Pfr. Müller
Ostersonntag - 9. April 2023	6:00 Uhr - Pfr. Müller und Osternacht- team anschl. Osterfrühstück im MLH 	10:30 Uhr - Pfarrer Müller 
Ostermontag - 10. April 2023	9:15 Uhr - Lektorin Buch	10:30 Uhr - Lektorin Buch
Quasimodogeniti - 16. April 2023	9:15 Uhr - Lektor Rieß	10:30 Uhr - Lektor Rieß

Misericordias Domini - 23. April 2023

Jubilate - 30. April 2023

Kantate - 7. Mai 2023

Rogate - 14. Mai 2023

Christi Himmelfahrt - 18. Mai 2023

Exaudi - 21. Mai 2023


Pfingstsonntag - 28. Mai 2023

Pfingstmontag - 29. Mai 2023

Trinitatis - 4. Juni 2023

1. Sonntag nach Trinitatis - 11. Juni 2023

Legende

 = Abendmahlsgottesdienst
Unsere Abendmahlsgottesdienste
finden mit Einzelkelchen statt -
wahlweise mit Wein oder Saft.
Bitte bringen Sie dafür ein
geeignetes Trinkgefäß mit.



= mit Gesangverein

9:15 Uhr - Lektor Henkel

10:00 Uhr und 14:00 Uhr
Jubelkonfirmation(en)

9:15 Uhr - Pfarrer Müller

9:15 Uhr - Pfarrer Müller

10:00 Uhr auf dem Grillplatz Brac

9:15 Uhr - Lektor Rieß

9:00 Uhr - Pfarrer Müller

9:15 Uhr - Pfarrer Müller

9:15 Uhr - Pfarrer Müller

10:30 Uhr - Pfarrer Müller
Konfirmation

10:30 Uhr - Pfarrer Müller

10:30 Uhr - Pfarrer Müller



10:30 Uhr - Lektor Rieß

10:30 Uhr - Pfarrer Müller

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit
Vorstellung der neuen Konfis

10:30 Uhr - Pfarrer Müller

10:30 Uhr - Pfarrer Müller



= mit Posaunenchor

Die Gottesdienstzeiten werden weiterhin wie gewohnt in den
"Rauschenberger Nachrichten" veröffentlicht.

Kontakt und Impressum

Evangelisches Pfarramt Schwabendorf/Bracht:
Sommerseite 5, 35282 Rauschenberg Tel. 06425 / 493
E-Mail: Pfarramt.Schwabendorf@ekkw.de



Kirchenbüro im Kooperationsraum „Evangelische Kirche im Wohratal“:
Sandra Obermann, Verwaltungsassistentin
Kirchweg 7, 35288 Wohratal-Halsdorf
Tel: 06425 / 821 00 44
E-Mail: Sandra.Obermann@ekkw.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi 9.00-12.00 Uhr, Do 16.00-18.00 Uhr

NEU!

Kirchenvorstand

KV-Vorsitzender: Pfr. Müller

Ansprechpartnerin Schwabendorf & stellv. KV-Vorsitzende: Cornelia Busch
Tel. 0160 / 909 709 15

Ansprechpartnerin Bracht: Christine Henseling Tel. 06427 / 13 80

Küsterin Bracht: Sonja Schaub-Grüssung Tel. 01520 / 92 55 886

Läuten bei Sterbefall Schwabendorf: Anneliese Badouin Tel. 06425 / 818 442

Friedhofswärter Schwabendorf: Axel Eisenhaber Tel. 0152 / 08 543 513

Organistin: Kathrin Ochs, Tel.: 01520 / 82 54 254

Posaunenchor

1. Vorsitzender Schwabendorf: Volker Badouin, Tel. 0172 / 52 72 717

2. Vorsitzende Bracht: Birgit Schmidt

Gesprächskreise

Pfarrscheunentreff Schwabendorf: Elisabeth Klein, Tel. 06425 / 81 915

Kindergottesdienste

Schwabendorf: Ulrike Block-Herrmann, Tel. 06425 / 17 72

Bracht: Maren Weichsel, Tel. 06427 / 92 51 00

Café VergissMeinNicht: Annette Herrmann, Tel. 06427 / 80 73

Redaktionskreis: Meike Buch, Tel. 06427 / 23 95, meike.buch@ekkw.de

NEU!



Unser Spendenkonto:

Evangelisches Kirchenkreisamt Kirchhain-Marburg

IBAN: DE17 5335 0000 0000 0124 67, BIC: HELA DE F1 MAR

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Betreff: KG Schwabendorf/Bracht

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Schwabendorf/Bracht, Sommerseite 5,
35382 Rauschenberg; ViSdP: Pfarrer Christoph Müller, w.o., Tel. 06425 / 493

Redaktion: Meike Buch, Ulrike Block-Herrmann, Elisabeth Hohenstein-Thamke, Christoph Müller, Sandra Obermann

Druck: Druckerei Forstner, Nunzenrieder Str. 9, 92526 Oberviechtach

Auflage: 550 Stück, 4 x jährlich

Quellenangaben

Alle Grafiken und Bilder, soweit nicht anders angegeben, von www.medio.tv.

"Sieben Wochen Ohne" - Fastenzeit 2023 22. Februar bis 10. April Lasst uns leuchten!

Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265–1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen. Nicht zu verzagen.



Grafik: 7 Wochen Ohne/Getty Images

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit, der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?

Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen.

Schön, dass Sie dabei sind!

*Ralf Meister
Landesbischof in Hannover und
Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“*

Posaunenchor Schwabendorf Adventskonzert am 27.11.2022

Am 1. Advent stimmte der Posaunenchor Schwabendorf zusammen mit dem gemischten Chor „aChord“ aus Schwabendorf sein Publikum auf die Weihnachtszeit ein. Das Adventskonzert fand in der Hugenotten-Gedächtniskirche statt und beinhaltete besinnliche und fröhliche Töne der beiden Chöre. Auch Katrin Ochs spielte mehrere Gemeindelieder, die die Besucher mitsingen konnten. Eins der Highlights waren die singenden und rappenden Kinder, die mutig und in kleiner Besetzung eine Strophe des Liedes „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ vortrugen.



Der Posaunenchor Schwabendorf

lädt ein zum

Muttertagsmittagessen

am Sonntag, 14. Mai 2023

im Dorfgemeinschaftshaus in Schwabendorf.

Adventskaffee in Bracht

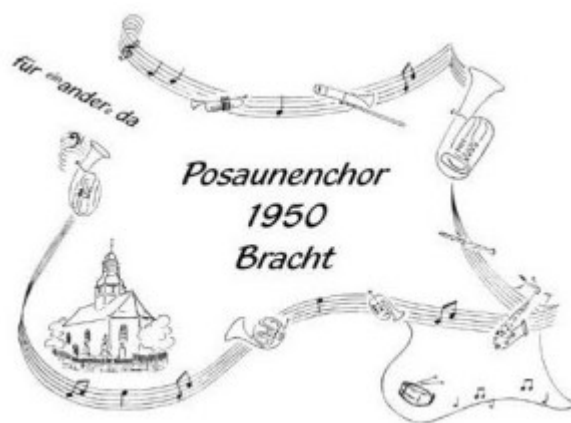
Anlässlich der Tradition, dass die Burschenschaft Bracht jedes Jahr in der Weihnachtszeit einen Seniorennachmittag organisiert, konnte dieser nach zwei Jahren Pause endlich wieder stattfinden. Am 2. Adventssonntag wurde dieser, nach einer kleinen Andacht in der Kirche, im daneben liegendem Martin- Luther- Haus ausgerichtet. Für ein Kuchenbuffet backten die fleißigen Burschen eine kleine Auswahl an Kuchen. Zusätzlich wurden belegte Brote und Plätzchen bereitgestellt. Mit Kerzenschein und weihnachtlicher Dekoration wurde für eine besinnliche Stimmung gesorgt. Bei Kaffee und Kuchen sollte es aber nicht bleiben, zu einem schönen weihnachtlichen Nachmittag gehören natürlich auch weihnachtliche Lieder. Gemeinsam sangen alle Gäste, begleitet von Frau Ochs am Harmonium, einige Advents- und



Weihnachtslieder. Ergänzt wurde das gemeinsame Singen durch die ein oder andere schöne, aber auch lustige Geschichte, welche Meike Buch und Niklas Gade mitbrachten. Die Burschenschaft freut sich schon auf den nächsten Seniorennachmittag am zweiten Advent 2023.

Neues vom Posaunenchor Bracht

Am 27. Dezember 2022 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Während der Versammlung konnten wir Bläserinnen und Bläser auf ein vergleichbar ruhiges Jahr zurückblicken, das noch von der Corona-Zeit geprägt war. Besondere Highlights waren das Benefizkonzert zugunsten der Diakonie Katastrophenhilfe, das uns ermöglichte, der Organisation eine Spende von 2.500 € zu überreichen, und das 25-jährige Chorleiter-Jubiläum unseres Dirigenten Karsten Dittmar, der 1997 die Leitung des Posaunenchores Bracht übernommen hatte. Karsten entwickelte den Chor durch Ausbildung der Bläserinnen und Bläser und der Aufnahme weiterer Instrumente zu einem modernen Blasorchester. Wir vom Posaunenchor verdanken Karsten die Teilnahme an einer Fülle musikalisch hochwertiger Konzerte, Gottesdienste und anderer Auftritte und hoffen auf viele weitere Jahre, in denen wir zusammen mit Karsten weitere musikalische Projekte verwirklichen können.



Während der Versammlung konnte der Vorstand mehrere langjährige Mitglieder mit einer Urkunde des Posaunenwerks ehren. Darunter waren vier aktive Mitglieder: Horst Naumann (40 Jahre), Christina

Merlau und Jutta Schäfer (25 Jahre) und Markus Eydt (10 Jahre), denen der Vorstand für ihr musikalisches Engagement ganz besonders dankte.

Nach insgesamt acht Jahren Vorstandsarbeit, wurde der erste Vorsitzende Peter Rambow verabschiedet. Wir bedanken uns bei Peter für seine Arbeit und sein ausdauerndes Engagement in den vergangenen Jahren. Die Position des ersten Vorsitzenden bleibt zunächst vakant. Die Belange des Chors werden von den Vorstandsmitgliedern Birgit Schmidt (2. Vorsitzende), Helgo Schütze (Kassierer), Ulrike Schneider (Schriftführerin) und Isabell Henseling (Jugendwartin) geleitet. Seit Ende letzten Jahres nutzen wir die App „Konzertmeister“, um die anstehenden Termine zu organisieren. Wir Bläserinnen und Bläser freuen uns, dass sich der Jahresplaner nach und nach mit Gottesdiensten, Ständchen und anderen Aktivitäten füllt. Wer sich ein Ständchen wünscht, darf sich gerne bei uns melden.

Folgende kirchliche Termine stehen von Anfang März bis Ende Mai an:

Gottesdienst am Sonntag, den 12.03.2023 um 09:15 Uhr

Gottesdienst am Sonntag, den 19.03.2023 um 09:15 Uhr

Weckblasen zu Ostersonntag, den 09.04.2023

Gottesdienst anlässlich der Jubiläumskonfirmation(en) am Sonntag, den 30.04.2023

Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt, Donnerstag den 18.05.2023

Neue Freiwilligenmanagerin stellt sich vor

„Wir haben unterschiedliche Gaben, je nach der uns verliehenen Gnade.“ (Römer 12,6)
Darum sind freiwillig Engagierte und Ehrenamtliche so wichtig für unsere Gemeinden. Denn für ein aktives und vielseitiges Gemeindeleben braucht es viele Menschen mit unterschiedlichen Begabungen und Fähigkeiten.

Mein Name ist Janneke Daub und ich bin seit dem 01.12.2022 Freiwilligenmanagerin im Kirchenkreis Kirchhain. Diese Stelle wurde neu geschaffen, nachdem die Landessynode 2021 beschlossen hat, ehrenamtliches Engagement in der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck (EKKW) stärker zu fördern. Dafür ist es wichtig, gute Rahmenbedingungen zu schaffen, so dass sich jeder und jede in der Gemeinde nach den jeweiligen Talenten und Wünschen einbringen kann. Um die vorhandenen Strukturen zu stärken und auszubauen oder neue Rahmenbedingungen zu etablieren, wurden die Stellen der Freiwilligenmanager*innen in den Kirchenkreisen der EKKW geschaffen.



Gemeinsam mit allen, die Lust haben sich einzubringen, möchte ich mit Ihnen zusammen das freiwillige Engagement in den Gemeinden unseres Kirchenkreises stärken. Hierfür werde ich 2023 den Austausch mit vielen Pfarrer*innen, Kirchenvorständ*innen und Engagierten in den Gemeinden suchen. Dabei soll es z.B. darum gehen, welche Angebote es in den Gemeinden schon gibt, welche erfolgreich sind und darum Vorbild für andere Gemeinden sein können, und in welchen Bereichen vielleicht noch Unterstützung notwendig ist.

Im ganzen Kirchenkreis gibt es sicherlich viele Projektideen und Menschen, die sich zum ersten Mal oder immer wieder aufs Neue in ihrer Gemeinde einbringen wollen. Neben den vielen regelmäßigen Angeboten in den Gemeinden, können auch kurzfristige Projekte entstehen oder Ideen umgesetzt werden, für die mehrere Gemeinden aus dem Kirchenkreis zusammenarbeiten.

Ich bin gespannt, welche Anregungen, Ideen und Wünsche es in Ihrer Gemeinde noch gibt. Darum freue ich mich, wenn Sie sich bei mir melden. Sie erreichen mich per Mail unter: engagiert.kirchhain@ekkw.de oder dienstags und donnerstags telefonisch zwischen 8.30-12.00 Uhr unter 06423/54 34 577.

engagiert!
MITGESTALTEN
IM KIRCHENKREIS
KIRCHHAIN

Janneke Daub

Am **16.07.2023** soll es ein Ehrenamtsfest im Gemeindehaus in Wetter geben, bei dem auch unsere neue Freiwilligenmanagerin Frau Janneke Daub eingeführt wird. Nähere Informationen dazu erhalten Sie demnächst.

MOVE - Ein Gottesdienst zum Anfassen

Am 26. März um 17:00 Uhr findet im evang. Gemeindehaus von Rauschenberg ein etwas anderer Gottesdienst für junge Leute statt. *MOVE* – Gottesdienste zeichnen sich durch eine lockere Atmosphäre, moderne Musik und lebensnahe Themen aus. "Wir freuen uns über alle Menschen, die junge Kirche erleben möchten", so die Aussage von Jugendreferent Flo Schmidt, der die Gottesdienste mit einem Team realisiert.

MOVE steht für:
*M*essage
*O*riginalität
*V*erbundenheit und
*E*nergie tanken.



Gerade Letzteres soll beim kommenden Gottesdienst im Vordergrund stehen. „Im Alltagsstress verlieren wir uns häufig in unwichtigen Themen und brennen schnell aus. Wir als Evangelische Jugend laden ein zu einem Gottesdienst mit dem Thema Vergebung.“

Jugendreferent und Diakon Florian Schmidt

Neuer Juleica-Kurs startet im März 2023

Die Evangelische Jugend im Kirchenkreis Kirchhain (ejkk) und das Katholische Jugendreferat Bistum Fulda bieten in Kooperation eine Schulung für junge Menschen an, die gerne Kinder- und Jugendgruppen, sowie diverse Projekte begleiten und mitgestalten wollen. „Die Juleica-Schulung ist kein Unterricht. Wir wollen mit jeder Menge Spaß und gute Laune interaktiv Wissensinhalte vermitteln,“ so Jugendreferent Flo Schmidt (ejkk).

Die Teilnehmenden bekommen viele Informationen über Gruppendynamik, Entwicklungspsychologie, Prävention sexualisierter Gewalt und rechtlichen Grundlagen, aber erlernen auch viele Methoden, Spieltheorie und Spielpraxis kennen, die für die Arbeit als Gruppenleiter/in unabdingbar sind.

Jugendbildungsreferentin Kirstin Koberstein (Kath. Jugendreferat) ist begeistert, dass der neue Kurs, der von März bis Juli 2023 stattfindet, nun bald startet. „Ich freue mich auf die einzigartigen Erinnerungen, den gemeinsamen Austausch und viele neue Gesichter, die die Jugendarbeit neu mitgestalten wollen!“

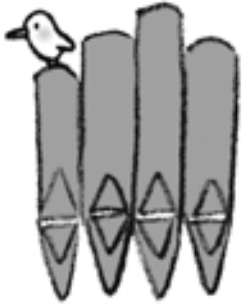


Foto: Canva - Eine Gruppe junger Menschen

Veranstaltungsort: Johanneshaus Amöneburg, Am Johannes 2, 35287 Amöneburg. Folgende Termine sind geplant: 4., 5., 25. & 26. März, 13. Mai, 1. & 2. Juli. Die Kosten belaufen sich nur auf 50,00 € inkl. Material und Verpflegung.

Anmeldung und Fragen unter florian.schmidt@ekkw.de oder 06422-4039774

Abschiedskonzert von Bezirkskantor Peter Groß



Am Sonntag, dem 19. März, 19:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Kirchhain gibt Peter Groß als Bezirkskantor des Kirchenkreises Kirchhain sein Abschiedskonzert.

Unter dem Thema "*Toll in Moll*" spielt er Orgel-Werke von Johann Sebastian Bach.

Information zum Leben des Thomaskantors gibt Pfarrer Dr. Kuhaupt.

Herzliche Einladung!

Regionale Seiten



Wohra, Hertingshausen und Langendorf



Lichterkerche mit Dekan Köhler

Einen besonderen Gottesdienst haben wir im Kooperationsraum am 08. Januar in der Michaeliskirche zu Wohra gefeiert: Zum Epiphaniastag (6. Januar) passend gab es eine Lichterkerche.

Das Licht, das von Gott her in unsere Welt scheint, wurde bedacht mit Weihnachtsliedern und vielen Kerzen in und vor der Kirche. Musikalisch gestaltet wurde dieser festliche Gottesdienst vom Posaunenchor Wohra und Wilhelm Vackiner an der Orgel, die liturgischen Texte teilten sich die Pfarrerin und Pfarrer des Kooperationsraumes auf.



v.l.r.: Friedemann Grass, Hermann Köhler, Julia Lange, Nicolas Rocher-Lange, Christopher Noll

Als besonderen Gast freuten wir uns über Dekan Hermann Köhler, der die Predigt hielt. Da er am 12. Februar feierlich in den beruflichen Ruhestand verabschiedet wurde, war das noch mal eine schöne



Gelegenheit, mit ihm Gottesdienst zu feiern, ihn persönlich zu erleben und sich von ihm zu verabschieden. Im Anschluß gab es noch ein gemütliches Beisammensein in der Kirche und im Turm bei Kreppeln und einer warmen Tasse zu Trinken. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Aktionen im Kooperationsraum im neuen Kalenderjahr!



Halsdorf und Albshausen

Adventskonzert des Posaunenchores Halsdorf

Mit dem Stück „Majesty“ begann das Adventskonzert des Posaunenchores in der festlich beleuchteten Halsdorfer Kirche am 17.12.2022 um 17:00 Uhr.

Martina Gücker und Ralph Dönges begrüßten die Gäste und die Sänger des gemischten Chores Halsdorf und freuten sich nach so langer Coronapause auf ein schönes Adventskonzert. Sie führten mit viel Witz und Charme durchs Programm, das sehr abwechslungsreich war, mit Stücken, die im Wechsel vom Posaunenchor und von Verena Klein an der Orgel begleitet wurden, wie „Herbei, o ihr Gläub´gen“, oder „Jesus bleibet meine Freude“, eine Weihnachtsgeschichte, die von Martina Gücker vorgetragen wurde, oder Lieder vom gemischten Chor Halsdorf unter der Leitung von Pascal Rohde, der „Advent ist ein Leuchten“, „Freu dich Erd und Sternenzelt“ und weitere Stücke sang.



Der Posaunenchor spielte dann weitere weihnachtliche Lieder. Das Konzert endete mit der Zugabe, die nicht fehlen durfte. Die Zuhörer freuten sich schon auf das Stück: „Highland Cathedral“.

Nach dem gelungenen Konzert war der Abend noch lange nicht zu Ende. Bei Essen und Trinken klang der Abend in weihnachtlicher Atmosphäre schließlich in und um das Gemeindehaus aus.

Osterwanderung

Ganz herzlich lädt die Kirchengemeinde Albshausen zur Osterwanderung von Albshausen nach Halsdorf am Ostersonntag ein. Treffen ist um 06:00 Uhr vor der Kirche. Danach feiern wir in Halsdorf eine Osternacht (um 07:30 Uhr) mit anschließendem Osterfrühstück.

Rauschenberg und Ernsthausen

Weihnachten 2022

Nach drei Jahren Pause konnte der KiGo Rauschenberg an Heiligabend endlich wieder ein Krippenspiel im Gottesdienst aufführen. Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Kinder bereit waren dabei mitzuwirken. Alle Kinder waren bereits bei den Proben mit vollem Eifer und großem Einsatz dabei. Ein wenig Lampenfieber war bei allen Beteiligten zu spüren, als am Heiligen Abend immer mehr Besucher in die Kirche strömten und sie sich zunehmend füllte.



Doch als es dann endlich mit dem Krippenspiel losging, war von der Aufregung nicht mehr viel zu spüren! Alle hatten viel Spaß, vor einem so großen Publikum aufzutreten. Die Kinder haben ihre Rolle wieder einmal großartig präsentiert und die Weihnachtsgeschichte zu etwas besonderem gemacht.

Der Gottesdienst wurde mit einem Engelsgedicht unserer jüngsten KiGo-Kinder und einem musikalischen Beitrag aller Kinder, unter der Leitung von Sabine Lebowski, abgerundet.

Wir sind sehr stolz, dass die Kinder so toll dabei mitgemacht haben. Es war einfach wunderschön!

Das KiGo Team bedankt sich ganz herzlich bei allen, die uns beim Weihnachtsgottesdienst auf so vielfältige Weise unterstützt haben.



Offenes Singen zum Kantatesonntag am Sonnabend, 06. Mai 2023, 18:30 Uhr

Kantate – „singt!“, so heißt der vierte Sonntag nach Ostern. Wir kommen dieser Einladung nach und laden herzlich am Samstag, den 06. Mai, um 18:30 Uhr in die Stadtkirche, bei schönem Wetter nebenan in den Kirchgarten ein. Am Vorabend des Kantatesonntags treffen wir uns zu einem offenen Singen mit (Oster-) Liedern aus dem Evangelischen Gesangbuch und aus dem EG+, aber auch Volkslieder dürfen dabei nicht fehlen. Wir singen, wonach uns ist, Sängerinnen aus dem Kirchen- und Frauenchor werden uns dabei unterstützen.

Im Anschluss laden wir zu einem geselligen Beisammensein ein.



Josbach, Hatzbach, Wolferode und Burgholz

"Mittwochs im Advent" - Andacht zum Friedenslicht auf dem Dorfplatz in Hatzbach

Inzwischen ist es schon eine gute Tradition geworden, dass nach dem 3. Advent das Friedenslicht aus Bethlehem über Kirchhain nach Hatzbach geholt wird. Dort wird es auf dem geschmückten Dorfplatz aufgestellt und es kann nach Hause geholt werden, so dass bis Weihnachten vor zahlreichen Türen im Ort das Friedenslicht leuchtet.

Im Rahmen der Aktionen zu „Mittwochs im Advent“ fand am 14.12.2022 eine Andacht auf dem Dorfplatz rund um das Friedenslicht statt. Bei winterlichen Temperaturen gestaltete Pfarrerin Julia Lange eine Andacht mit Texten und Liedern rund um das Thema und die Sehnsucht nach Frieden in der aktuellen Situation. Das Friedenslicht wurde während der Andacht zum Mitnehmen nach Hause an die Besucher:innen verteilt. Musikalisch begleitet wurde die Andacht von Frau Annemarie Götsche am Keyboard. Im Anschluss lud der Kirchenvorstand Hatzbach zu Glühwein, Punsch und Bratwurst ein.



Claudia Schmidt

Wir laden ein:

1. Abendspaziergänge zum Abschalten, jeweils um 16:30 Uhr, am:
Freitag, dem 10.03.23, in Josbach: Treffpunkt: Spielplatz Brückwiese
Mittwoch, dem 15.03.23, in Burgholz: Treffpunkt: Turm
Mittwoch, dem 22.03.23, in Wolferode: Treffpunkt: Dorfplatz
Mittwoch, dem 29.03.23 in Hatzbach: Treffpunkt: Kirche

2. Taizé-Gottesdienst, am 19.03.23 um 18:30 Uhr in Josbach. Wer möchte, kann gerne eine Kleinigkeit an Fingerfood mitbringen. Im Anschluss an den Gottesdienst wird alles Mitgebrachte als Imbiss miteinander geteilt. (Natürlich sind auch alle, die nichts mitbringen möchten, herzlich eingeladen).

3. Grillabend für Männer, am Freitag, dem 24.03.23, um 19:00 Uhr in der Grillhütte in Hatzbach; Thema: Minderheitskirche, am Beispiel der vereinigten protestantischen Kirche Frankreichs. Anmeldung bis zum 19.03.23.



Unsere Posaunenchoräle unterstützen – ein Stück Dorftradition pflegen

Durch Ihre Unterstützung beim freiwilligen Gemeindebeitrag haben wir bis heute 78% unseres gesetzten Spendenziels erreichen können. Vielen Dank!

In Zahlen bedeutet dies, dass von den benötigten **5.500,00 €** bisher **4.285,00 €** an Spenden eingegangen sind. Nach Abzug der Ausgaben in Höhe von 458,59 € für den Druck des Briefes bleiben **3.826,41 €**, die wir für die Chorleiterstellen unserer Posaunenchoräle in Schwabendorf und Bracht verwenden können.

Durch Ihre Spenden ist es uns möglich, die Posaunenchoralarbeit in unserer Gemeinde im laufenden Jahr zu einem erheblichen Teil sicherzustellen. Wenn noch jemand etwas dazu beitragen möchte, freuen wir uns natürlich!

Aufgrund des großen Erfolges mit dem freiwilligen Gemeindebeitrag und der weiterhin schwierigen finanziellen Situation unserer Gemeinde würden wir uns über zusätzliche Mitstreiter in unserem *Arbeitskreis zum freiwilligen Gemeindebeitrag* freuen, der sich auch zukünftig um das Einwerben von Spenden für verschiedene Projekte innerhalb unserer Gemeinde kümmern wird. Der Arbeitsaufwand wird etwa vier Sitzungen im Jahr betragen.

Wer hat Lust, uns mit Rat, Tat und auch Kritik zur Seite zu stehen und mitzumachen?

Bitte bei Karen Rambow, Tel.: 06427/925714, melden.

Abschied von Dekan Köhler

Dekan Hermann Köhler, der seit 2013 den 2012 gegründeten Kirchenkreis leitet, geht am 1. März 2023 in den Ruhestand. Am 12. Februar 2023 wurde er mit einem beschwingten Fest in Cölbe verabschiedet.



Für das Beschwingte sorgten im Gottesdienst ein Bläserensemble, zu dem sich Bläserinnen und Bläser verschiedener Posaunenchoräle des Kirchenkreises zusammengefunden hatten und unter der Leitung von Uwe Henkel und Landesposaunenwart Philip Schütz spielten, Bezirkskantorin Annemarie Götsche an der Orgel und mit ihrem Chor „Schöne Töne“.

Den Gottesdienst leiteten Pfarrer Warnemann aus Cölbe, Propst Mantey aus Marburg und Pfarrer Franz aus Wetter, letzterer ist zugleich stellvertretender Dekan – warmherzig und bodenständig genauso wie es auch die Predigt des scheidenden Dekans zu Jesaja 55, 8-12 war und wie wir Hermann Köhler in den



vergangenen neun Jahren kennengelernt haben.

Während des anschließenden Empfangs gab es auch musikalische Unterhaltung: der Gospelchor „Come Together“ unter Leitung von Bettina Köhler und dem ebenfalls in diesem Jahr scheidenden Bezirkskantor Peter Groß am Keyboard gaben etliche Kostproben ihres Repertoires, unterbrochen von den Grußworten von vielen verschiedenen Wegbegleitern, von Bürgermeister Jens Ried, der stellvertretend für alle Bürgermeister*innen der Region sprach, über die Vorsitzende der Kirchenkreissynode Emmi

Frenzl und dem Zweiten Kreisbeigeordneten Marian Zachow, zu Pfarrer Vogler der katholischen Kirche im Amöneburger Land, um nur einige zu nennen. Burkhard Freiherr von Dörnberg, der seit Herbst 2022 Dekan im Nachbar-Kirchenkreis Marburg ist, sprach ebenso wie Volker Mantey, der seit Herbst 2021 als Probst im Sprengel Marburg auf Helmut Wöllenstein folgte.

In seiner Dankesrede würdigte Dekan Köhler auch die vergangene Zeit im Kirchenkreis Kirchhain und dankte im Besonderen den Mitarbeiterinnen Renate Hoffmann und Renate Battenfeld.



Ein Höhepunkt des Nachmittags war zweifelsohne der Pfarrer*innen-Chor, der dank Pfarrerin Hartmann ein Potpourri von 10 umgedichteten Liedern aus dem EG und dem EG+ zu Gehör brachte und auf die Melodie von „Möge die Straße“ (EG+ 37) mit den Worten schloss:

„Heut ist Abschied, und wir woll'n Gott bitten, dass sein Segen weite auf dir ruht. Er mag dich schützen, immer bewahren bei all dem, was du in Zukunft tust. Frau und Kinder, Enkel segnen und dir für das Morgen Kraft verleih'n. Gehe in Frieden! Gott ziehe mit euch! Wird ja mit uns allen weiter sein.“

Dieser Segensbitte schließe ich mich gerne an.

*Text: Meike Buch
Fotos: Frank Wagner*



Weltgebetstag der Frauen

In diesem Jahr sind wir - Frauen und Männer - herzlich eingeladen von den Schwarzenborner Frauen in ihr fertig renoviertes Bürgerhaus (Alte Straße 23).

Der Gottesdienst beginnt wie immer um 19.00 Uhr.

In der halben Stunde davor singen wir wie gewohnt die unbekannteren Lieder ein.

Wir freuen uns auf Euren/Ihren Besuch!

Monika Peuscher

Aber auch digital oder im Fernsehen:

19:00 Uhr auf Bibel TV, auf Facebook und YouTube

Wiederholungen auf Bibel TV:

am Samstag, 4. März 2023 um 14 Uhr

Sonntag, 5. März, 2023 um 11:30 Uhr

Barrierefreiheit:

Bei der YouTube-Übertragung können Untertitel eingeschaltet werden.

Vorbereitet wird der Gottesdienst von einem ökumenischen Team deutscher und taiwanischer Frauen. Musikalisch gestaltet wird er von Musiker*innen aus Berlin und einem taiwanischen Chor.

Frauengottesdienst im Kirchenkreis



Jedes Jahr wird ein thematischer Frauengottesdienst von Frauen aus allen Landeskirchen erarbeitet. In Gottesdienst dieses Jahres steht Maria aus Magdala im Zentrum.

Wer gerne im Vorbereitungsteam mitarbeiten möchte, ist herzlich zur

"Werkstatt Frauengottesdienst" am 31.03.2023, 18:00 Uhr, im Gemeindehaus Sterzhausen eingeladen.

In unserem Kirchenkreis feiern wir diesen Gottesdienst jeweils um 18:00 Uhr am Sonntag, 09.07.2023, in Sterzhausen und am Sonntag, 16.07.2023, in Burgholz